

# Zwei Niederlagen auswärts bei zwei Siegen zuhause

Jugendfußball: B-Nachwuchs geht leer aus – Spiel der Altenkirchener A-Jugend kurzfristig abgesetzt

**Region.** Der älteste Fußballer-nachwuchs der JSG Altenkirchen/Neitersen legte am vergangenen Wochenende eine unfreiwillige Pause ein. Gleich drei Begegnungen der A-Jugend-Rheinlandliga wurden kurzfristig abgesetzt, weil Spieler für Auswahlteams abgestellt werden mussten. Während die B-Jugend-Rheinlandligisten aus dem heimischen Kreis ohne Punkt von ihren Auswärts-spielen heimkehrten, gab es Heim-siege in Nauroth und Neitersen.

## B-Jugend, Rheinlandliga

**Spfr Eisbachtal II - JSG Wisserland Schönstein 1:0 (0:0).** Trotz verletzungsbedingter Ausfälle zweier Leistungsträger wollte die JSG Wisserland im zweiten Auswärts-spiel in Folge punkten. Der bis dato Tabellenletzte Eisbachtal fand aber besser in die Partie und drängte von Beginn an auf das Wissener Tor. Mit einer tollen Parade konnte JSG-Torwart Louis Hommes die beste Gelegenheit der Gastgeber vereiteln. Auf der Gegenseite zielten Kerem Sari und Till Kilanowski nicht genau genug, sodass es mit 0:0 in die Pause ging. Direkt nach Wiederanpfiff fiel dann das Tor des Tages. Einen hohen Ball konnte der JSG-Schlussmann nicht richtig festhalten und der Eisbachtaler Leandro Strazzeri konnte den Nachschuss problemlos über die Linie drücken. Wisserland drängte nun vehement auf den Ausgleich, der aber nicht mehr gelingen sollte. Entweder man verfehlte das geg-

nerische Tor knapp oder das Aluminium rettete die Hausherren. Beide Trainer waren sich nach dem Spiel einig, dass Wisserland aufgrund der zweiten Halbzeit mindestens einen Punkt verdient gehabt hätte. Tore: 1:0 Leandro Strazzeri (42.).

**TuS Rot-Weiß Koblenz - JSG Altenkirchen 3:0 (0:0).** Auf dem gewöhnungsbedürftigen Hockey-Kunstrasen tat sich die JSG Altenkirchen von Anfang an schwer gegen den zweitältesten Regionalliganaachwuchs aus Koblenz. Bereits nach vier gespielten Minuten ging der Gastgeber in Führung. Auch nach der Führung agierten die Rot-Weißen mit viel Druck nach vorne und konnte mit einem Schuss aus 17 Metern auf 2:0 erhöhen. JSG-Torwart Lars Bettgenhäuser hatte bei dem unglücklich abgefälschten Distanzschuss keine Chance. Danach wurden die Gäste auch gefährlicher in der Offensive - spielten ihre Angriffe im letzten Drittel aber zu ungenau aus. Wie man es besser macht, zeigte wiederum Koblenz in der 34. Minute. Aus spitzen Winkel trafen die Hausherren zum 3:0. Im zweiten Durchgang schalteten die Koblenzer merklich ein bis zwei Gänge zurück, auch wenn sie immer noch die gefährlicheren Chancen auf ihrer Seite hatten. Die JSG tat sich auch im zweiten Durchgang weiter schwer, sodass es am Ende beim 3:0 für Koblenz blieb. Tore: 1:0, 2:0 und 3:0 alle Lennart Fey (4., 11., 34.).



Kapitän Luca Breitenbach (am Ball) und die anderen D-Jugendlichen der JSG Neitersen waren beim Heimsieg über den FSV Trier-Tarforst über beide Halbzeiten die spielerisch überlegene Mannschaft. Zum 3:1-Erfolg steuerte auch Ali Balikci (Nummer 10) einen Treffer dazu. Foto: byJogi

## C-Jugend, Rheinlandliga

**JSG Wolfstein Nauroth - TuS Rot-Weiß Koblenz 2:1 (2:1).** Einen Start nach Maß erwischte die JSG Wolfstein Nauroth um das Trainerduo Matthias Liedtke und Frank Müller beim Spiel gegen den Nachwuchs des Regionalligisten von Rot-Weiß Koblenz. Nach einer Minute brachte Benno Seibert die JSG auf dem Rasenplatz in Nauroth in Führung. In der zehnten Minute machte Seibert seinen Doppelpack perfekt und erhöhte auf 2:0. Die Gäste aus Koblenz verkürzten zwar nach 28

Minuten auf 2:1, aber danach fielen keine weiteren Tore mehr. Die Hausherren brachten die Führung also über die Zeit und durften ihren zweiten Sieg im dritten Spiel bejubeln. Gleichzeitig überholte man den Gegner in der Tabelle und steht nun auf Platz sieben.

## D-Jugend, Rheinlandliga

**JSG Neitersen - FSV Trier-Tarforst 3:1 (1:0).** Nach dem Heimerfolg über Trier-Tarforst weist die JSG Neitersen in der Tabelle nun eine ausgeglichene Bilanz von jeweils

einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage auf. Mit der Bilanz belegt das Team nun den sechsten Platz, wobei man noch von der SV Eintracht Trier überholt werden könnte. Gleich zu Spielbeginn erarbeitete sich die JSG gute Torchancen, die sie aber alle ungenutzt ließen. In der 21. Minute half dann der Gegner durch ein Eigentor nach einer Ecke mit und Neitersen ging mit einer Führung in die Halbzeit. Auch in Halbzeit zwei war die JSG spielerisch überlegen - man blieb aber erst einmal

ohne Torerfolg. Auf der Gegenseite nutzten die Gäste einen Konter zum 1:1-Ausgleich. Mit einem direkt verwandelten Freistoß brachte Louis Michel sein Team aber wieder in Führung (53.). Die Gäste wurden nochmals über Standard-situationen gefährlich, konnten aber kein Tor mehr erzielen. Mit einem sehenswert herausgespielten Treffer von Ali Balikci (60.) war das Spiel endgültig entschieden. Tore: 1:0 Felix Lauer (21., Eigentor), 1:1 Dewran Kundru (34.), 2:1 Louis Michel (53.), 3:1 Ali Balikci (60.).



Nach der Pleite beim Schlusslicht nun ein Sieg gegen den Primus? Wallmenroths Trainer Thorsten Judt hätte nichts dagegen. Foto: R. Brühl

# Trio will unter Flutlicht Wiedergutmachung betreiben

Fußball: Weitfeld und Altenkirchen spielen um Einzug in die dritte Pokalrunde – Für Wallmenroth geht's gegen Linz um Bezirksliga-Punkte

**Friedewald/Wallmenroth.** Am Mittwoch wollen einige überkreislich spielende Fußballteams aus der Region Wiedergutmachung betreiben. Vorab ist eines jedoch schon klar: Dieses Vorhaben wird nicht für alle funktionieren.

Wenn Oberliga-Schiedsrichter Julian Jung auf dem Rasenplatz in Friedewald um 19.30 Uhr die Begegnung zwischen der SG Weitfeld-Langensbach/Friedewald/Neunkhausen und der SG Altenkirchen/Neitersen anpfeift, wird es hinterher nur für eine Mannschaft ein zufriedenstellendes Ende geben. Denn bei dieser Partie handelt es sich um die einzig ausstehende in der zweiten Runde des Rheinlandpokals. Zweite Runde, Heimspiel in Friedewald, dazu noch gegen einen Rheinlandligisten aus der Nachbarschaft – das alles dürf-

ten Weitfeldern noch aus der Vorsaison bekannt sein. Unter diesen Bedingungen schaltete die Elf von Jörg Mockenhaupt vor etwas mehr als einem Jahr die SG Malberg aus, nach Verlängerung hieß es schließlich 3:2. Allerdings hatte sich der Bezirksligist damals we-

nige Tage zuvor mit einem 6:0 gegen die TuS Burgschwalbach ordentlich warmgeschossen, während die SG heuer erst mal eine 1:5-Klatsche, die ihr der VfB Linz am vergangenen Freitag verpasst hat, verdauen muss. Apropos TuS Burgschwalbach: Der Rhein-Lahn-

Vertreter wird der Drittrundengegner desjenigen sein, der die Partie in Friedewald gewinnt.

Das das seine Mannschaft sein wird, darauf dürfte der Altenkirchener Trainer Akin Kilic inständig hoffen. Zuletzt zeigten die Kombinierten aus der Kreisstadt und dem Wiedbachtal sehr schwankende Leistungen, am Sonntag unterlag man daheim dem Aufsteiger SG Schneifel Stadtkyll mit 2:3. Dass es Zeit braucht, bis sich die Abläufe eingespielt haben, ist nach dem gewaltigen Umbruch im Sommer logisch. Ein frühes Pokalaus wäre auf diesem Weg aber nicht gerade förderlich.

Es wäre bei einem der Spitzenteams der Bezirksliga Ost allerdings auch keine derartige Blamage, wie sie sich die SG Wallmenroth/Scheuerfeld jüngst erlaubt hat.

Vor dem Gastspiel beim TuS Gückingen, der an den ersten drei Bezirksliga-Spieltagen bereits 29 Gegentore hatte hinnehmen müssen, schien der Sieg für Wallmenroth nur eine Frage der Höhe. Pustekuchen. Der Aufsteiger gewann mit 3:2 und verdeutlichte einmal mehr, dass im Sport nahezu alles möglich ist.

Und so geht es für die Wallmenrother Mannschaft von Ex-Profi Thorsten Judt am Mittwoch ab 20 Uhr im vorgezogenen Heimspiel gegen Tabellenführer VfB Linz darum, die verlorenen Punkte gewissermaßen „zurückzuholen“. Gegen die spielerisch vielleicht stärkste Mannschaft der Liga ein schwieriges Unterfangen. Aber eine der Lehren aus der Blamage in von Gückingen ist ja die, dass nicht unmöglich ist. hun

## Pokal: Eisbachtaler müssen bei Ex-Spieler Pascal Heene ran

Nach dem Last-Minute-Sieg beim TuS Mechttersheim in der Oberliga geht es für die Eisbachtaler Sportfreunde am heutigen Dienstag darum, die Pflicht zu erfüllen. Ab 19.30 Uhr streiten sich die „Eisbären“ auf dem Kunstrasen in Rennerod mit dem Bezirksligisten SG Rennerod/Irtraut/Seck um den Einzug in die dritte Rheinlandpokalrunde. In den vergangenen beiden

Spielzeiten schaffte es die Mannschaft von Trainer Marco Reifenscheid jeweils bis ins Halbfinale, den finanziell lukrativen Sprung ins Endspiel verpasste sie aber jeweils. Soweit sollten die Eisbachtaler aber noch nicht schauen, zum Rennerods Spielertrainer Pascal Heene ob seiner Eisbachtaler Vergangenheit seine Mannschaft bestens einstellen wird. ros

# Abschied mit einem Sieg: Lautners Audi zeigt noch einmal Stärke

Motorsport: LMS-Trio präsentiert sich auf dem Nürburgring überlegen

**Nürburgring.** Der sechste von neun Läufen zur VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring präsentierte sich mit Regen und kühlen Herbstbedingungen den 147 Teams, die das Rennen über vier Stunden des 42. RCM DMV Granzlandrennens aufnahmen.

Im Feld der Langstreckenelite des Nürburgring vertreten war diesmal auch die Etbacher Mannschaft von LMS-Engineering rund um Teamchef Andreas Lautner, der für sein Fahrertrio Stefan Wieninger (Siegsdorf), Chris Schmitz (Kaifenheim) und Uli Andree (Köln) noch einmal den legendären Audi TT RS2 in der Klasse SP3T an den Start brachte. Das Erfolgstrio aus ver-

gangenen Tagen der Etbacher zeigte noch einmal, dass der Audi TT in der Klasse der Fahrzeuge bis zwei Liter Hubraum mit Turbolader immer noch das Maß der Dinge sein kann. Pole-Position, schnellste Rennrunde und überlegener Sieg mit knapp dreieinhalb Minuten Vorsprung zeigen, dass Fahrer und Fahrzeug trotz langer VLN-Abstinenz immer noch auf der Höhe der Zeit sind. „Das war wohl der letzte Einsatz des Audi TT RS2 in der Langstreckenmeisterschaft“, so Teamchef Andreas Lautner. „Es gibt leider keine Teile für das Auto mehr, so dass wir keine Langstreckeneinsätze mehr mit dem Fahrzeug bestreiten können. Das Auto bleibt aber im Besitz von Stefan Wieninger.“

Ebenfalls in der sechs Teams starken Klasse SP3T unterwegs war der Siegener Meik Utsch, der sich den Seat Leon TCR mit den beiden

Brüdern Armin und Dennis Eckl aus Friedberg teilte. Auch das Seat-Trio bewältigte die schwierigen Bedingungen auf der 24,358 Kilometer

langen Kombination aus Grand-Prix Strecke und Nordschleife des Eifelkurses problemlos. Rang vier in der Klasse war der verdiente Lohn. Auf



Mit einem überlegenen Sieg verabschiedete das Team von LMS-Engineering den Audi TTRS2 aus der VLN-Langstreckenmeisterschaft. Foto: byJogi/Flitzfoto

Position sechs in der Klasse VT2T landete David Schneider (ebenfalls Siegen). In der seriennahen Klasse teile er sich das Cockpit des Renault Megane RS der Mannschaft von Keeevin Sports mit seinen Mannschaftskollegen Kevin Wolters (Ruppichterth) und Christian Albing (Berndroth). Das Renault-Trio setzte sich auf der schwierigen Piste des Eifelkurses gut in Szene.

Den Sieg beim sechsten Saisonlauf der VLN sicherte sich das Mercedes-AMG-Duo Patrick Assenheimer (Heilbronn) und Manuel Metzger (Schweiz) im Black-Falcon-Mercedes AMG GT3 vor dem Audi R8 LMS Duo Pierre Kaffer (Schweiz) und Frank Stippler (Bad Münster-eifel) der Mannschaft von Car Collection Motorsport und Dominik Baumann (Österreich) und Philipp Ellis (Schweiz) in einem Mercedes AMG GT3 (GetSpeed Performance). jogi

## Leichtathletik kompakt

### Für Trainingsvergleich am Sonntag anmelden

**Hamm.** Die LG Sieg veranstaltet am kommenden Sonntag ab 13 Uhr im Stadion in Hamm unter dem Titel „LA-Classics for Kids“ einen überörtlichen Trainingsvergleich. Angeboten werden dabei Wettkämpfe im Dreikampf (50 Meter, Weitwurf, Schlagball) sowie 800 Meter für die Altersklassen U8/10/12. Anmeldungen sind bis Donnerstag bei Gregor Blanke (Tel.: 02742/55 04; E-Mail: meldungen@lgsieg.de) möglich.

### Jahrmarktslauf steht an

**Wissen.** Für den 17. Jahrmarktslauf durch die Wissener Innenstadt, der am Samstag, 21. September, ansteht, sind Anmeldungen ab sofort möglich. Der Hauptlauf über 10 Kilometer ist Teil des Ausdauer-Cups. Anmeldung und weitere Infos im Internet unter [www.ski-club-wissen.de](http://www.ski-club-wissen.de)